Gysi, Klaus

Diplomvolkswirt
Journalist

Minister für Kultur der DDR

Berlin

DKB-Fraktion

Geboren am 3. März 1912 in Berlin als Sohn eines Arztes. Realgymnasium - Abitur. 1928 KJVD, 1931 KPD, 1931 Zentralverband der Angestellten. Tätigkeit als Funktionär in der Arbeiterbewegung. 1931-1935 Studium an den Universitäten Frankfurt/Main, Paris, Innsbruck und Berlin - Diplomvolkswirt. 1935-1944 freischaffender wissensch. Mitarbeiter. Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf, 1939-1940 KZ in Frankreich. 1945 KPD/SED. 1945 FDGB und DKB. 1945-1948 Chefredakteur der Zeitschrift „Der Aufbau". 1948-1952 Abenduniversität in Berlin. 1949-1951 Bundessekretär des DKB, 1945-1957 Mitgl. des Präsidialrates, seit 1957 des Präsidiums des DKB. 1952-1957 Abt.-Ltr. und wissensch. Mitarbeiter im Verlag Volk und Wissen, 1957-1966 Leiter des Aufbau-Verlages. 1958-1962 Stadtv. in Berlin. 1961-1966 Vors, des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Seit 1966 Minister für Kultur der DDR. 1950-1954 und seit 1967 Abg. der Volkskammer. Vaterländischer Verdienstorden in Silber und in Bronze, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus, Med. für ausgezeichnete Leistungen, zweimal Aktivist und weitere Auszeichnungen.